

	<p>Object: Porträt Otto Heinrich von Callenberg</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventory number: EFPiB-1741</p>
--	--

Description

Otto Heinrich von Callenberg war der Erbe der Güter Wettesingen und Westheim. Er wurde mit 14 Jahren Page am landgräflichen Hof in Kassel, später von Mecklenburg-Güstrow. 1619 schloss er sich dem Militär an und diente ab 1633 als Oberstleutnant unter dem Landgrafen Wilhelm V. von Hessen-Kassel. Drei Jahre später kapitulierte er als Kommandeur der Festung Hamm. Das Kriegsgericht sprach Callenberg zwar frei, aber er verließ das Militär. 1638 trat Callenberg in den Deutschen Orden ein und verwaltete bis zu seinem Tod als Administrator der Länderei Lucklum bei Wolfenbüttel und Kommandeur zu Weddingen bei Gosla und Dehnitz bei Bischofswerda.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe: 83 cm, Breite: 73,8 cm

Events

Painted	When	1630
	Who	
	Where	
Owned	When	1811-1871
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	
Restored	When	1976-1983

	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Otto Henrich Callenberg (1601-1644)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	Where	

Keywords

- Ahnengalerie
- Coat of arms
- Fürst Pückler
- Lieutenant colonel
- Painting
- Portrait
- Vestibül

Literature

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 47